

Deutschland-Brandenburg an der Havel: Verschiedene medizinische Geräte und Produkte
OJ S 196/2023 11/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Postanschrift: Hochstraße 29
Ort: Brandenburg an der Havel
NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 14770
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): AGKAMED GmbH
E-Mail: vergabe@agkamed.de
Telefon: +49 20118550
Fax: +49 2011855199
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.agkamed.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Unit-Dose - Klinikum Brandenburg
Referenznummer der Bekanntmachung: INVP-048-2022

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33190000 Verschiedene medizinische Geräte und Produkte

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel beabsichtigt die Einführung der Unit-Dose-Versorgung als Gesamtkonzept einer interdisziplinären, für die einzelne Patientin bzw. den einzelnen Patienten individuelle Arzneimittelversorgung mit dem Ziel einer verbesserten Arzneimitteltherapiesicherheit.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 100,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48814000 Medizinische Informationssysteme

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH Hochstraße 29 14770
Brandenburg an der Havel Haus 11, EG, Zentralapotheke

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Alle Komponenten werden so angeboten, dass sie für einen 7x24h Einsatz geeignet sind.

Bei der angebotenen Hardware handelt es sich ausschließlich um Neuware für den deutschen Markt, original vom Hersteller, d.h. keine Renew-, keine Remarketing-, kein Importprodukte etc. Die Produktion der Technik erfolgte unter Einhaltung der EU-Richtlinien WEEE und ROHS, eine entsprechende Erklärung des Herstellers muss vorgelegt werden.

Der Auftragnehmer übernimmt für alle Komponenten mind. eine 24-monatige Gewährleistung. Zum Lieferumfang gehören insbesondere folgende Bestandteile:

- Lieferung frei Haus
- Montage der Einzelkomponenten zu einem betriebsfertigen Gerät
- Inbetriebnahme und Einweisung der Anwender
- Verpackung, Entfernung und Rücktransport der Verpackung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Funktionalität / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60.00

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Enblisterungssoftware
- Reportingtool / Herstellungsprotokoll
- Ersatzverpackungseinheit
- Dokumentation Blistertütenkorrektur
- System zur automatischen Wickelung der fertigen Blisterschläuche

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 119-373986](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Auftragsvergabe Willach Pharmacy Solutions GmbH

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

06/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Willach Pharmacy Solutions GmbH

Postanschrift: Stein 2

Ort: Ruppichteroth

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postleitzahl: 53809

Land: Deutschland

E-Mail: info@willach.com

Telefon: +49 229592080

Fax: +49 22959208499

Internet-Adresse: <http://www.willach.com>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 100,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3Y1CBAC5LT

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Potsdam

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661779

Fax: +49 3318661652

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Potsdam

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 3318661779

Fax: +49 3318661652

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/10/2023